



BAV&ZVK

Die Zusatzversorgung des öffentlichen und kirchlichen Dienstes (ZVK bzw. KZVK); *Link: theologische AV-Analyse*

Betriebliche Altersversorgung & Zusatzversorgungskassen in öffentlichen und kirchlichen Einrichtungen sowie solche der paritätischen und freien Wohlfahrtspflege

Mehrere Millionen Beschäftigte sind in der Zusatzversorgung des öffentlichen bzw. kirchlichen Dienstes versichert.

Bei der **BAV-Administration in Kollektiv- und Einzelverträgen mit Zusatzversicherungen** wird daher einbezogen: individuelle Leistungsberechnungen, Beitragsverwaltung sowie das Meldewesen im Zusatzversicherungsrecht wie auch die Auswirkungen auf steuer- und sozialversicherungspflichtige Entgelte.

Inhalte

Das Versicherungsrecht

Arten der Versicherung

Die Pflichtversicherung

–Allgemeine Voraussetzungen

–Begründung der Pflichtversicherung durch Arbeitsvertrag

–Ausnahmen von der Pflichtversicherung

–Pflichtversicherung

Die wichtigsten Änderungen im Versicherungsrecht der letzten Jahre

Finanzierung der Pflichtversicherung

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt

–Grenzwert für die Bemessung der Umlage

–Versteuerung der Aufwendungen

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt bei geringfügig Beschäftigten

Sanierungsgelder

Steuerrechtlicher Exkurs

–Die Zusatzversorgungskasse als Pensionskasse

Das Meldeverfahren

Zuflussprinzip

Buchungsschlüssel (Auszug aus DATÜV-ZVE)

Erläuterungen zum Buchungsschlüssel

Erörterung des Steuermerkmals

Das Versorgungspunktemodell

Einleitung

–Kapitalgedeckte Finanzierung

–Garantierte Rentenleistung

–Finanzierung

Berechnung der Betriebsrente

–Die Punktetabelle

–Das Punktemodell

–Die Betriebsrentenformel

–Die Überschussbeteiligung

–Soziale Komponenten

–Altersteilzeit im Punktemodell

–Teilzeit im Punktemodell

–Beurlaubung ohne Bezüge

Die Umstellung auf die Betriebsrente

–Startgutschrift

Voraussetzungen für eine Betriebsrente

–Wartezeit

–Versicherungsfall

–Abschläge bei Altersrente vor Erreichen der Regelaltersgrenze

–Anpassung der Renten

–Versteuerung der Betriebsrente

Die freiwillige Versicherung

Grundsätzliches zur Freiwilligen Versicherung

–Eigener Vermögensstock

–Punktemodell in der freiwilligen Versicherung

–Begründung der freiwilligen Versicherung

–Fortsetzung der Versicherung nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis

–Zahlung der Beiträge

Die staatliche Förderung über Zulagen und steuerlichen

Sonderausgabenabzug – die sog. Riester-Förderung

–Begünstigter Personenkreis

–Altersvorsorgevertrag

–Die Zulage

–Schädliche Verwendung

–Besteuerung der Altersvorsorgeleistungen

–Die Riesterförderung in der Pflichtversicherung

Entgeltumwandlung

–Entgeltumwandlung

–Personenkreis

–Umwandelbares Entgelt

–Grenzen der Entgeltumwandlung

–Auswirkungen der Entgeltumwandlung auf tarifliche Bezüge und Rentenleistungen

–Entgeltumwandlung unmittelbar vor Beginn einer Altersteilzeit

–Versteuerung der Rentenleistung

–Lebenslange Rente oder Kapitalabfindung

–Verfahren in der Zusatzversorgung